



Print, 25,80 €
09/2009, 212 Seiten,
kart.,
ISBN 978-3-89942-876-6

E-Book (PDF), 22,99 €
07/2015, 212 Seiten,
ISBN 978-3-8394-0876-6

Claus Pias (Hg.)

Abwehr

Modelle – Strategien – Medien

»Abwehr« ist gegenwärtig ein Schlagwort mit Konjunktur. Nicht nur politisch stellt sich die Frage, was eigentlich abgewehrt und was verteidigt wird – und welche unterschiedlichen Optionen hierfür existieren. Der Band widmet sich daher dem Begriff in der Breite seiner Bedeutungen und Kontexte: als militärische Defensivtaktik, als sicherheitspolitische Kontrolle und Prävention, als soziale Exklusion, als biologische Immunreaktion oder als psychologische Form des Reizschutzes. Im Dialog zwischen verschiedenen Disziplinen, die produktive Konzepte von Abwehr herausgebildet haben, werden grundlegende Vorstellungen verglichen. Dabei ergeben sich drei Schwerpunkte: *Erstens* sollen modellhafte Grundelemente von Abwehrprozessen bestimmt werden: Welche Eigenschaften braucht ein Organismus oder eine Maschine, eine Gruppe oder ein Individuum, um etwas als Angriff zu erkennen? Was ist ein Angriff und welches sind die Grundoperationen der Feinderkennung? *Zweitens* soll die Vielfalt der Mechanismen erfasst werden, die Abwehrprozesse steuern, wie beispielsweise Immunisierung, Exklusion, Projektion, Verleugnung, Prävention oder Isolation. *Drittens* geht es darum, wie Abwehr ästhetisch umgesetzt und reflektiert wird. Welche Medien oder Wahrnehmungsstrategien werden bei Abwehrprozessen eingesetzt?

Claus Pias ist Professor für Erkenntnistheorie und Philosophie der Digitalen Medien an der Universität Wien.

Schlagworte: Medien, Krieg, Geheimdienste, Psychoanalyse, Kultur, Kulturtheorie, Cultural Studies, Medientheorie, Medienwissenschaft, Kulturwissenschaft

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-89942-876-6
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de